

## Protokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung vom 30. Juli 2020



*Görwihl*

Anwesende Teilnehmer: Siehe separate Liste

Beginn: um 20 Uhr



*Rickenbach*

Tagesordnung:

1. Geistlicher Impuls
2. Protokoll der letzten Sitzung  
Beschluss der Tagesordnung
3. Zuwahl in den Stiftungsrat
4. Spiritualität in der PGR-Sitzung
5. Pastoral 2030 – kurze Informationen zur Sachlage
6. Termine und Absprachen zu den Gemeindeteams
7. Ideen zu „Den Jesus unter die Leute bringen“



*Herrisried*

Kurze Pause

8. Arbeitskreis Liturgie
9. Öffentlichkeitsarbeit
10. Kurze Informationen aus den Ausschüssen
  - Ggf. Informationen aus den Gemeindeteams
  - Informationen aus dem Stiftungsrat
  - Informationen aus dem Seelsorgeteam



*Niederwihl*

11. Verschiedenes, Termine
12. Segen - Gebet



*Strittmatt*

### **1. Geistlicher Impuls**

Zur Einstimmung trug die 1. Vorsitzende Dagmar Keck einen geistlichen Impuls vor.

### **2. Protokoll der letzten Sitzung; Beschluss der Tagesordnung**

Sie begrüßte alle Teilnehmer und verkündete, dass die Einladung zur Sitzungsordnungsgemäß gestellt wurde.

Da keine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung kamen, wird das Protokoll einstimmig angenommen.

### **3. Zuwahl in den Stiftungsrat**

Durch geheime Wahl wurde Schreiner Roland Lauber aus Rickenbach zum Mitglied des Stiftungsrats mit sechs Stimmen gewählt. Michael Vollmer aus Strittmatt erhielt drei Stimmen, Roland Baumgartner eine Stimme.

### **4. Spiritualität in der PGR-Sitzung**

Nach kurzer Diskussion wurde vereinbart, dass das Seelsorgeteam in der nächsten Sitzung dem Pfarrgemeinderat am Anfang einen geistlichen Impuls gibt, der nicht länger als zehn Minuten dauert. Jeder kann sich Gedanken machen, wie die Spiritualität in Zukunft zu Beginn der Pfarrgemeinderatssitzung aussieht. Bei der Klausur wird das Thema nochmal besprochen.

### **5. Pastoral 2030 – kurze Informationen zur Sachlage**

Die Pfarrgemeinde hat sich bisher mehrheitlich für die 2-Pfarreienlösung ausgesprochen. Die endgültige Entscheidung muss im Herbst vorliegen. Pfarrer Stahlberger gibt gerne jedem Auskunft, der sich genauer informieren möchte. Viel Fragen sind im Moment allerdings noch offen, z.B. Finanzierung, Personal etc. Bei der nächsten Sitzung zur Kirchensteuer im September gibt es voraussichtlich einige Antworten darauf.

In einer der nächsten Sitzungen wird es genügend Zeit für Diskussionen zu diesem Punkt geben.

### **6. Termine und Absprachen zu den Gemeindeteams**

Die Gemeindeteams sollen in Gottesdiensten im Oktober, das Gemeindeteam Niederwihl im September beim Patronatsfest vorgestellt werden. Folgende Pfarrgemeinderatsmitglieder sind in den Gemeindeteams:

Thomas Albiez in Görwihl/Strittmatt, Barbara Dannenberger in Herrischried, Daniel Bader in Rickenbach, Nicole Malzacher und Franz Maise in Niederwihl.

Den Gemeindeteams stehen ca. 2 000 € pro Halbjahr zur Verfügung für kleinere Ausgaben, die für die Durchführung ihrer Arbeiten benötigt werden.

Die Mitglieder des Gemeindeteams haben kurz die Themen ihrer letzten Sitzung mitgeteilt. Die vorhandenen Protokolle können vom Pfarrgemeinderat eingesehen werden.

### **7. Ideen zu „Den Jesus unter die Leute bringen“**

Zum Thema „Den Jesus unter die Leute bringen“ wurden Plakate aufgestellt. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats und der Seelsorgeeinheit konnten ihre Ideen und Meinungen darauf mitteilen. Die Auswertung hierfür wird bei der Klausurtagung besprochen.

- Kurze Pause -

**8. Arbeitskreis Liturgie**

Die Hauptaufgabe für den Arbeitskreis Liturgie ist die Eucharistiefeier. Den Arbeitskreis bilden folgende Mitglieder: Nicole Malzacher, Barbara Dannenberger, Anita Knoop, Daniel Bader, Markus Huber. Es wird angeregt ein nachvollziehbarer Rhythmus der Gottesdienste für die einzelnen Orte zu finden.

Der Pfarrgemeinderat ermächtigt den Arbeitskreis Liturgie bis Dezember 2021 eigenständig einen Liturgieplan zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Der Arbeitskreis trifft sich am Montag, 10. August, 20 Uhr im Pfarrheim St. Martin.

**9. Öffentlichkeitsarbeit**

Der Pfarrgemeinderat beschließt eine kurze Vorstellung der einzelnen Mitglieder im Wendelinusbote zu veröffentlichen. Ziel ist es, den Lesern die Möglichkeit zu geben, die Pfarrgemeinderäte besser kennenzulernen. Dagmar Keck sammelt die Berichte, damit in jedem Wendelinusbote eine Person sich vorstellen kann.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

**10. Kurze Informationen aus den Ausschüssen**

Informationen aus den Gemeindeteams

Die Mitglieder der Gemeindeteams informierten kurz über die Treffen der Teams.

Hauptsächlich ging es um die Termine in der nächsten Zeit und die Aufgabenverteilung. Das Gemeindeteam Herrischried sucht einen geeigneten Platz für die Glocke. In Niederwühl ist die Finanzierung von Hale ein Thema.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Dagmar Keck wird in den einzelnen Gemeindeteams in der nächsten Sitzung teilnehmen.

Informationen aus dem Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hatte die konstituierende Sitzung zusammen mit Herrn Isele vom Verrechnungsamt Bonndorf und der zukünftigen Geschäftsführerin von Schopfheim Frau Schöttler. Im Hinblick auf die aktuelle Situation mit dem Corona-Virus wird die „Oase“ und der Mittagstisch in Rickenbach und Herrischried bis auf weiteres nicht stattfinden. Private Feiern im Pfarrsaal können ebenfalls nicht stattfinden, um mögliche Hotspots zu vermeiden. Proben und Sitzungen dürfen nur mit einem Hygienekonzept unter Einhaltung der Abstandsregeln abgehalten werden.

Für die energetische Sanierung des Pfarrsaals ist eine Kostenermittlung im Auftrag.

Informationen aus dem Seelsorgeteam

Die Ehrenamtskoodinatorin Dorothee Vollmer erarbeitet zurzeit ein Konzept für das Ehrenamt. Für die Erstkommunikionskinder wird ebenfalls ein neues Konzept entworfen.

**11. Termine:**

Im Mai 2021 werden Gespräche zum Thema Levi stattfinden. Hierfür wird im Frühjahr ein Arbeitskreis gegründet.

Die Klausurtagung des Pfarrgemeinderates findet am 16./17. Oktober 2020 statt.

**Verschiedenes:**

Frau Jäckel möchte für die Firmung neue Wege gehen. Wer bei den Vorbereitungen mithelfen möchte, kann sich gerne bei ihr melden.

Pfarrer Stahlberger schlägt vor die Kirche in Görwihl umzugestalten. Die Bänke im vorderen Bereich in der Mitte sollen entfernt werden. Die beiden äußeren vorderen Sitzbereiche sollen um 90 Grad zur Kirchenmitte gedreht werden. An großen Festtagen werden die fehlenden Sitzplätze mit Stühlen aufgefüllt.

Der Pfarrgemeinderat spricht sich gegen eine sofortige Entscheidung aus. Der Beschluss wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Der Mindestabstand in den Kirchen wurde von 2 Meter auf 1,5 Meter gesetzt. Die Kirchen werden entsprechend neu ausgemessen.

Wendelin Baumgartner beantragte Informationskästen außen an den Kirchen und dass das Kreuz in Strittmatt in das Kirchenschiff gehängt werden soll. Hierzu wurde vermerkt, dass sich in allen Kirchen ein Schaukasten befindet, allerdings innerhalb des Kirchenraums. In der nächsten Sitzung wird noch einmal darüber gesprochen. Das Kreuz von Strittmatt kann nicht an dem gewünschten Ort aufgehängt werden.

Daniel Bader fragte nach dem mobilen Mikrofon für den Wortgottesdienst am Dekalogplatz.

## **12. Segen – Gebet**

Dagmar Keck schließt die Sitzung mit einem kleinen Gebet um 22.45 Uhr

Dagmar Keck  
(Vorsitzende)

Christine Quednow  
(Schriftführerin)

### **Teilnehmerliste der Pfarrgemeinderatssitzung vom 30. Juli 2020**

Thomas Albiez	Görwihl	
Wendelin Baumgartner	Herrischried	
Barbara Dannenberger	Herrischried	(ab 20.30 Uhr)
Markus Huber	Herrischried	
Dagmar Keck	Görwihl	
Franz Maise	Görwihl	(ab 20.30 Uhr)
Nicole Malzacher	Görwihl	
Stefan Mutter	Görwihl	
Christine Quednow	Görwihl	
Johannes Schneider	Rickenbach	
Regina Jaekel	Pastoralreferentin	
Günter Kaiser	Diakon	
Dietmar Sendelbach	Gemeindereferent	
Bernhard Stahlberger	Pfarrer	
Beate Tasse	Gemeindereferentin	
Dorothee Vollmer	Ehrenamtskoordinatorin	
Presse	Frau Sali	
Entschuldigt:	Anita Knoop (Görwihl)	